

# INHALT

VORWORTE	1
EINLEITUNG	5
1 Die Zwangsausweisung der polnischen Juden aus dem Deutschen Reich im Oktober 1938	9
2 Die Zwangsausweisung der polnischen Juden aus Bochum im Oktober 1938	12
2.1 Der Bericht Hermann Brechers über seine Ausweisung aus Bochum	14
2.2 Der Bericht Otilie Schoenewalds über die Ausweisung der polnischen Juden aus Bochum	15
2.3 Der Bericht Susi Schmerlers über ihre Ausweisung aus Deutschland und den Aufenthalt in Zbaszyn	21
DAS TAGEBUCH DER SUSI SCHMERLER, EINES JÜDISCHEN MÄDCHENS AUS BOCHUM	25
3 Einführung	25
4 Das Tagebuch der Susi Schmerler – Text	38
5 Brief- und Textfragmente, die im Tagebuch liegen	76
6 Briefe der Eltern Schmerler aus Zbaszyn an die Tochter Susi in Palästina 1939	79
7 Autobiographische Texte	108
8 Schulamith Nadir: Bahngeleise (1997)	117
9 Ausgewählte Lebensgeschichten von im Oktober 1938 aus Bochum ausgewiesenen ostjüdischen Familien	121
9.1 Baron, Hermann und Pepi geb. Baron und ihre Kinder Philipp und Siegfried	121
9.2 Brand, Simon und Szeindel genannt Sabine geb. Ader	124
9.3 Feigmann, David Daniel und Klara Frida geb. Leber und ihre sieben Kinder	125
9.4 Herschberg, Simon und Frieda geb. Jäger mit Tochter Hildegard (Hadassah)	127

9.5	Lustmann, Karl und Lea geb. Rotbaum und ihre Kinder Adele, Susanne und Max	131
9.6	Die Geschichte des Meier Lauber-Brecher und seiner Familie	147
9.7	Rosenheck, Markus und Tauba geb. Haber und ihre Kinder Gerhard, Eduard und Gerda	156
9.8	Schmerler, Hersch (Hermann) und Teme geb. Landmann und ihre Kinder Edith, Gusty und Max	158
9.9	Unger, Max und Dora geb. Kroll und die Kinder Hermann und Friedel	160
ANHANG		163
Quellenverzeichnis		163
Literaturverzeichnis		165
Verzeichnis der Abbildungen und Bildnachweis		167
Personenverzeichnis		168
Dank		170